



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Nürnberg (ASN)	28.07.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Errichtung einer mit Betriebspersonal ausgestatteten Gartenabfallsammelstelle in 90411 Nürnberg, Andernacher Straße 18 c

Sachverhalt (kurz):

In der Sitzung des Werkausschusses ASN vom 08.07.2020 wurde der Abschluss eines Anschlussmietvertrags für die erweiterte Fläche zur Errichtung einer personell betreuten Gartenabfall-Sammelstelle, in der Andernacher Straße beschlossen. Durch die besondere bauliche Gestaltung und personelle Betreuung soll die Qualität der Gartenabfall-Sammelstelle, auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung (Unterstützung mobilitätseingeschränkter Personen, Versatzebenen, Trennung zwischen Besucher- und Betriebsverkehr) und zur Optimierung einer „sozialen Kontrolle“ verbessert werden, um geordnetere Verhältnisse auf der Sammelstelle und bei der Anlieferung von Gartenabfällen zu gewährleisten. Die, ursprünglich zur Sitzung des Werkausschusses ASN vom 16.06.2021 eingereichte Vorlage wurde aufgrund des Auftrags aus dem Kreis der Werkausschussmitglieder zur Prüfung des Erhalts von Bestandsbäumen, zurückgezogen. Die beiliegende Sachverhaltsdarstellung befasst sich mit den notwendigen Planungs- und Baumaßnahmen, mit den planerischen Änderungen zur Einrichtung eines baumbepflanzten, gesicherten Grünstreifens und gibt Auskunft über die voraussichtlichen Baukosten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	1.925.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.925.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Wirtschaftsplan ASN - Vermögensplan

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Grundstücks-Bebauungsangelegenheit hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt auf Grundlage der vorliegenden Sachverhaltsdarstellung die Errichtung einer mit Betriebspersonal ausgestatteten Gartenabfallsammelstelle im Anwesen Andernacher Straße 18c, 90411 Nürnberg mit voraussichtlichen Bau-Gesamtkosten i.H.v. ca. 2,0 Mio. EURO.